Presseinformation

**»Neuköllner Wut« von Bernd Hettlage**

Meßkirch, März 2020

Gartenidyll in Gefahr  
Bernd Hettlage veröffentlicht Krimi über den Bauboom in Berlin-Neukölln

Der Berliner Stadtteil Neukölln hat in den letzten zwanzig Jahren große Veränderungen durchlebt und ist doch den meisten Menschen als Problembezirk im Gedächtnis verhaftet. Hier siedelt der Autor Bernd Hettlage seinen neuen Kriminalroman »Neuköllner Wut« an. Darin entdeckt der Antiquitätenhändler Jan Keppler in seinem Kleingarten die Leiche des Baustadtrats Peter Lassner, der diese Anlage in Bauland umwandeln wollte. Statt nur auf die Polizei zu vertrauen, beauftragt seine Witwe Jan und seinen Freund Gerry mit den Ermittlungen. Schnell finden sich die beiden in einem Netz aus Bauaufträgen, politischen Verstrickungen und komplexen Beziehungen wieder. Zeitgleich entspinnt sich in der Kita von Jans Tochter eine Debatte um sexuelle Übergriffe, die die Elternschaft spaltet. Bernd Hettlage verbindet einen packenden Krimi über die Schattenseiten der Urbanisierung mit Einblicken in das alltägliche Leben eines sympathisch normalen Ermittlers zwischen Trödelladen und Kita in Neukölln.

**Zum Buch**

Jan Keppler, Inhaber eines Trödelladens und Familienvater in Neukölln, findet in seinem Kleingarten einen Toten, den Baustadtrat Peter Lassner. Was zunächst wie ein Selbstmord aussieht, entpuppt sich bald als Mord. Zusammen mit seinem Freund, dem schwulen Journalisten Gerry, beginnt er, von der Witwe beauftragt, selbst Ermittlungen anzustellen. Schnell gibt es Verdächtige. Es geht um lukrative Bauaufträge, die Umwandlung von Kleingärten in Bauland und um teils lang zurückliegende persönliche Fehden.

**Der Autor**

Bernd Hettlage wurde in Karlsruhe geboren und wuchs im Nordschwarzwald auf. Er hat zwei Töchter und lebt mit seiner Familie in Berlin. Hettlage betätigte sich als Antiquitätenhändler, Tennisplatzbauer, Theaterbeleuchter und über 15 Jahre lang als Journalist und Redakteur bei Tageszeitungen und Magazinen. Zahlreiche Reisen nach Asien, vor allem nach Indien, prägten ihn. Seit 2002 lebt er in der gleichen Wohnung im Berliner Bezirk Neukölln, der die Einwohnerzahl und Größe einer mittleren deutschen Großstadt hat. Dort erlebte er die gewaltigen Veränderungen, die dieser Stadtteil in den letzten zwei Jahrzehnten durchmachte, hautnah mit. Heute arbeitet Hettlage als Hörfilmautor und Schriftsteller.

**Neuköllner Wut**

**Bernd Hettlage**

**345 Seiten**

**EUR 13,00 [D] / EUR 13,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2585-1**

**Erscheinungstermin: 11. März 2020**[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839225851.jpg)**Kontaktadresse:**

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de  
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/hettlage-bernd-1190.jpg)

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Bernd Hettlage »Neuköllner Wut«, ISBN 978-3-8392-2585-1

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

© Florian Bolk

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail